



8032 Zürich  
Gemeindesstrasse 27

Im Juni 2009

**Vorträge im Psychologischen Club Zürich**  
**Herbstprogramm 2009**

|  |   |
|--|---|
| <p>Samstag,<br/>5. September 09<br/>19.30 Uhr</p>  | <p>Robert I. Winer, M.D. Assistant Clinical Professor of Neurology,<br/>Philadelphia, U.S.A.<br/><b>Jonah's Flight from God</b> (Vortrag auf <b>Englisch!</b>)<br/>Robert I. Winer wird in seinem Vortrag über das erste der vier Kapitel des Jonabuches sprechen: Jonas Flucht vor Gott auf einem Schiff nach Tharsis, der gewaltige Sturm auf dem Meer, Jonas Schlaf im untersten Schiffsraum und das Loswerfen der Seeleute, das Jona trifft. Jona wird über Bord geworfen, worauf sich das Meer beruhigt. Damit aber setzt bei den Seemännern und später auch bei Jona selbst eine ganz neue Bewusstwerdung von Jahwes Gegenwart ein, eine Bewusstwerdung, die sich in der Entwicklung des Judentums in babylonischer und nachexilischer Zeit (um 500 vor Chr.) niederschlagen wird. Diskussion: Englisch und Deutsch.<br/>Eine Dokumentation zur Geschichte, Übersetzung des hebräischen Textes ins Englische u.a. kann per E-mail bestellt werden:<br/><a href="mailto:ursula.stuessi@bluewin.ch">ursula.stuessi@bluewin.ch</a></p> |
| <p>Samstag,<br/>19. September 09<br/>19.30 Uhr</p> | <p>Dr. Claudine Hsien.Lan Chen, Zürich<br/><b>Konflikt und Harmonie: Eine interkulturelle Betrachtung anhand des Films "Pushing Hands".</b><br/>Der Film „Pushing Hands“ - der Titel bezieht sich auf eine Tai Chi Übung - zeigt den Konflikt zwischen der chinesischen und westlichen Kultur sowie demjenigen zwischen verschiedenen Generationen. Er zeigt auf, wie der von Konfuzianismus und Taoismus geprägte Vater den Konflikt mit seinem Sohn und dessen amerikanischer Frau löst. Anhand von Filmausschnitten soll den beiden Grundströmungen der chinesischen Geisteshaltung nachgegangen werden, besonders der Bedeutung der Familie im Konfuzianismus bzw. derjenigen der „Harmonie“ im Taoismus.</p>   |
| <p>Freitag,<br/>2. Oktober 09<br/>19.30 Uhr</p>    | <p>Christine Altmann, Feldmeilen<br/><b>Frauenarbeit und Frauenkraft im Märchen Zottelhaube</b><br/>Frauenarbeit und Männerarbeit unterscheiden sich im Märchen ebenso wie in der vorindustrialisierten Zeit. Heute gleichen sich die beiden mehr und mehr an. Aber Männliches und Weibliches sind auch heute noch verschieden. Das wird deutlich, wenn wir Frauenarbeit und Frauenkraft, wie sie in den Märchen erscheinen, symbolisch auffassen.<br/><a href="#">Bitte lesen Sie vor dem Vortrag das Märchen Zottelhaube (siehe Anhang).</a></p>  |

|   |  |
|---|--|
| <p>Freitag,<br/>30. Oktober 09<br/>19.30</p>                                    | <p>Ulrich Hoerni, Präsident Stiftung der Werke von C.G. Jung<br/> <b>Das Rote Buch von C.G. Jung</b><br/> <b>Eine Annäherung</b><br/> Der Abend wird eine erste Einführung in das Rote Buch geben, das am 7. Oktober 2009 im Ruben Museum New York erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt wird.<br/> Entstehung: 1913 - 1930 - Kontext - Publikation: 1998 -2009</p>  |
| <p>Samstag,<br/>14. November<br/>2009<br/>10 - 12.30 Uhr<br/>14 - 16.30 Uhr</p> | <p>Märchenseminar mit<br/> Nathalie Baratoff,<br/> <b>Marja Morewna</b><br/> Der Titel dieses russischen Märchens aus der Afanasjew-Sammlung enthält einen wichtigen Hinweis zu dessen Deutung: "Morewna" bedeutet "Tochter des Meeres", was eine überaus passende Bezeichnung für eine Anima-gestalt abgibt. Daneben treffen wir auch auf den Bösewicht "Kostschej den Unsterblichen", abgeleitet von "Kost", was auf Deutsch soviel wie "unsterbliche Knochen" bedeutet. Und natürlich darf in einem Märchen aus Russland Baba Jaga nicht fehlen! Sowohl Kostschej als auch die Baba Jaga weisen auf tiefe, archaische Schichten des Unbewussten hin. Wir folgen dem Weg des Helden und erfahren, wie er Marja Morewna aus der Gewalt der beiden dunklen Gestalten entreisst und endgültig für sich gewinnt.<br/> <b>Anmeldung erforderlich:</b> Siehe separate Ausschreibung!</p> |
| <p>Samstag,<br/>5. Dezember 09<br/>17.30 Uhr</p>                                | <p><b>Chlausfeier mit Musik und einem festlichen Nachtessen</b><br/> (nur für Mitglieder)<br/> Anmeldung an: Ursula Stüssi, Bahnhofstrasse 16, 8867 Niederurnen oder<br/> E-Mail: ursula.stuessi@bluewin.ch</p>  |

**Neu: Küchentreff** für alle, die sich vor den Vorträgen zu einem Tee oder Kaffee treffen möchten, steht die Küche **ab 18 Uhr** offen.

Jedermann ist herzlich willkommen!

Wir sind aus Kostengründen gezwungen, die Eintrittspreise noch einmal zu erhöhen: Neu

**Fr. 20.- /Studenten Fr. 15.-**

Für Mitglieder und Statutarische Gäste frei.

Allfällige Änderungen sind unter [www.psychologischerclub.ch](http://www.psychologischerclub.ch) einzusehen.